

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 150 (1970)

Artikel: Alexander von Humboldt = Versuch einer neuen Interpretation

Autor: Beck, Hanno

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-90693>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alexander von Humboldt – Versuch einer neuen Interpretation

Marcus-Guggenheim-Vortrag
Prof. Dr. HANNO BECK, Bonn

Der Vortragende ging aus von Humboldts Weltruhm, den er aus wissenschaftlichen *und* menschlichen Gründen verständlich werden liess. In einer kurzen biographischen Skizze führte er an die Probleme der Humboldt-Forschung heran, um schliesslich zu zeigen, wie unterschiedlich die Deutungen ausgefallen seien. Wenn Humboldt auch für die meisten der Disziplinen beansprucht werden konnte, so zeigte doch sein wissenschaftliches Handeln eine physikalisch-geographische Achse. So gesehen, gleicht die Schöpfung des «Kosmos» einer fast überraschenden Volte, zu der sich Humboldt sehr spät entschlossen haben muss. Mag er selbst auch nahegelegt haben, dass ihn das «Kosmos»-Problem ein Leben begleitete, so ergibt sich doch, dass er nur zu seinem bekanntesten und anerkanntesten Werk gelangte, als sich die Idee seiner physikalischen Geographie im Greisenalter nicht mehr realisieren liess. Auf viele Seiten von Humboldts Wirken fiel neues Licht, auch auf sein Mäzenatentum.